

**Protokoll des Fachausschusses „Überseestadt, Wirtschaft und Arbeit“ des
Stadtteilbeirates Walle vom 25.02.2020 im Ortsamt West**

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21.30 Uhr

Nr.: XIII/01/2021

Anwesend sind:

Beiratsmitglieder

Frau Kerstin Eckardt
Frau Brigitte Grziwa-Pohlmann
Herr Gerald Höns
Herr Thorsten Jahn
Frau Brunhilde Wilhelm

Sachkundige BürgerInnen

Frau Alisa Koch
Herr Frank Scheffka

Vertreter § 23.5

Herr Björn Tuchscherer

Gäste:

Frau Susanne Endrulat	SKUMS
Frau Sarah-Carina Bruhse	SKUMS
Frau Nicole Braun	BPW
Dr. Klaus Meier	Überseeinsel GmbH
Sebastian Cordes	Überseeinsel GmbH
Johannes Aderholz	Überseeinsel GmbH

ca. 20 Personen aus der interessierten Öffentlichkeit

Als Tagesordnung wird vorgeschlagen:

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr. XIII/05/20 vom 10.12.2020

**TOP 3: Bebauungsplan 2519 A (Neu-Stephani/Auf der Muggenburg s.o.) und 23. FNP-
Änderung sowie Vorstellung der Wettbewerbsergebnisse Hochbau**

dazu: Nicole Braun / BPW

Dr. Klaus Meier, Sebastian Cordes, Johannes Aderholz / Überseeinsel GmbH

TOP 4: Sachstand und Perspektiven

Überseestadt / Überseeinsel

TOP 5: Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten

TOP 6: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

Nicht-öffentlich:

TOP 7: Beratung der im Amt eingegangenen Baugenehmigungsverfahren

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

- Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.
- Der Tagesordnung wurde zugestimmt.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr. XIII/05/20 vom 10.12.2020

- Dem Protokoll wurde mit einer Enthaltung zugestimmt.

TOP 3: Bebauungsplan 2519 A (Neu-Stephani/Auf der Muggenburg s.o.) und 23. FNP-Änderung sowie Vorstellung der Wettbewerbsergebnisse Hochbau

Frau Endrulat und Frau Braun berichten anhand beiliegender Präsentationen (Anlage 1, 2 und 3) über den Bebauungsplan 2519 A und die 23. Änderung des Flächennutzungsplanes. Am heutigen Tage wird der Beirat erstmals informiert, die offizielle Trägerbehandlung erfolgt später. Die anschließende Diskussion spricht folgende Themen an:

- Alle Dächer werden mit Photovoltaik bestückt, eine Begrünung ist aus Platzgründen kaum möglich.
- Der geplante Voll-Knoten in Höhe Schellackstraße ist erforderlich, da, so gibt es ein Untersuchungsbericht wieder, dieser Bereich verkehrlich schnell überlastet sei.
- Die Haltestelle, die sich jetzt auf Höhe Zollpfad/Hörneckestraße befindet, soll in Richtung Auf der Muggenburg verlagert werden. Zurzeit ist die Lage noch nicht festgelegt worden. Eine verkehrliche Untersuchung soll zeigen, ob dort eine Ampel notwendig ist.
- Der Vertreter der Firma Stroeve GmbH & Co. KG bittet den Fachausschuss um Unterstützung als Störfallbetrieb (als Störfallbetriebe werden Betriebe bezeichnet, in denen gefährliche Stoffe in Mengen vorhanden sind, die bestimmte Mengenschwellen überschreiten, die in der Störfall-Verordnung vom Gesetzgeber definiert wurden).
- Die Planungen werden vom Fachausschuss als positive Entwicklung des Quartiers bezeichnet.

Anschließend werden von Herrn Dr. Meier und Herrn Aderholz die Ergebnisse der Wettbewerbe für die Quartiere Stephani-Bogen und Stephani-Ost vorgestellt (Anlage 4):

Stephani-Bogen:

- Ein großes Gebäude mit drei Innenhöfen.
- Das gesamte Gebäude wird in Holz-/Beton-Hybrid-Bauweise erbaut
- Zusammenspiel von Gewerbe und Wohnen, Schwimmbad (6 x 25m), Ärzte, Labore.
- Die kleinen Wohnungen sind speziell für Auszubildende und Studierende.
- Minimum an versiegelter Fläche.
- Das Quartier ist autofrei und es gibt Angebote, wie z.B. CarSharing, Elektroshuttle
- An der Quartiersstraße des Stephani-Bogens sollen kleine Geschäfte entstehen, z.B. mit Angeboten wie Lego, Töpferwaren etc.

Stephani-Ost

- 5 Gebäude mit reiner Wohnnutzung, entworfen von zwei Architekturbüros, mit insgesamt 550 Wohnungen (470 davon in der Vermietung).
- Starke Orientierung an den Rahmenplan.
- Minimum an versiegelter Fläche, mehr Wiese als Gärten.
- Fahrradtiefgarage unterhalb der gesamten Fläche. Keine PKW-Abstellmöglichkeiten.
- Besonderes ökologisches und innovatives Lichtkonzept.
- Holz-/Beton-Hybrid-Bauweise, z.T. gekachelte Gebäude in Blau/Grün.

Baubeginn: ab 2022

Fertigstellung: bis 2025

Aspekte aus dem Fachausschuss:

- Es wird empfohlen, Kästen für Mauersegler oder andere Vögel mit in die Planungen aufzunehmen.
- Das Regenwasser soll möglichst auf dem Gelände gehalten werden. Nur wenn es zu viel wird, soll es in die Weser eingeleitet werden.

- Die Mobilität älterer Menschen wird nicht durch die Autofreiheit eingeschränkt. Vielmehr sind auf dem Gelände ein Shuttle, ein Gesundheitszentrum und Ärzte, Schwimmbad und Notfallknöpfe geplant.
- Die Gärten können von den Bewohner:innen gestaltet werden. Es soll aus der Benutzung der Bewohner:innen geplant und nicht alles vorgegeben werden.
- Lieferungen werden zu einem Paketzentrum, das bis 22.00 Uhr geöffnet sein wird, gebracht, von dem aus abgeholt oder nach Hause geliefert werden kann. Außerdem sollen Lastenräder vor Ort angeboten werden.
- Für Handwerker gibt es Ausnahmen, so dass z.B. Poller heruntergefahren werden können.
- Insgesamt befindet der Fachausschuss, dass es sich um ein beeindruckendes Projekt handelt.

Straßennamen im Quartier

Gemäß Anlage 5 werden seitens der Überseeinsel GmbH Straßennamen-Vorschläge für das Quartier gemacht, die mit dem Kulturhaus Walle / Brodelpott, der stellvertretenden Beiratssprecherin und der Ortsamtsleiterin vorbesprochen wurden. Für das Gedenken an die Muggenburg würde sich für die Würdigung eine Stele mit Informationen anbieten. Der Fachausschuss wird heute keine Entscheidung treffen, vielmehr soll sich jedes FA-Mitglied in Ruhe eine Meinung bilden und es soll später zu einer Absprache kommen.

TOP 4: Sachstand und Perspektiven

Linksabbieger Überseetor: Frau Bitomsky/BI Waller Ring berichtet über das Gespräch mit der Senatorin für KUMS. Die Senatorin hat darin auf die Verkehrszählung vor Ort hingewiesen, die im März durchgeführt werden soll. Der Beirat wird weiterhin um Unterstützung zur Verhinderung des Linksabbiegers gebeten. Die Vorsitzende weist darauf hin, dass im Sommer 2020 Gespräche mit SKUMS, Abgeordneten der Bremischen Bürgerschaft und Beiratsmitgliedern in dieser Sache geführt wurden. Von der Behörde werden Verkehrszahlen und Vorschläge zur Verkehrsberuhigung Waller Ring erwartet, die bisher, trotz zweimaliger Aufforderung durch das Ortsamt, nicht eingereicht wurden.

Überseeinsel (Frau Endrulat / SKUMS gibt folgende Auskünfte):

Fa. Rickmers Reismühle verlässt die Überseeinsel und hat an Firma Specht verkauft. Das Gebiet umfasst ca. 32.000 – 35.000 m². Noch gibt es keine Planungen, aber die Wohndichte soll geringer sein als sonst auf der Überseeinsel. Das Wäldchen soll erhalten bleiben. Rickmers Reismühle beabsichtigt, ins Gewerbegebiet Riedemannstraße zu wechseln. Die Bauvoranfrage wird zurzeit vorbereitet. Die Eigentümer aus Italien haben dem Verkauf und der Neuansiedlung in Oslebshausen zugestimmt.

Überseestadt (Herr Brennecke / WFB gibt folgende Auskünfte):

- Die Lichtsignalanlage Auf der Muggenburg ist immer noch in Betrieb: Herr Brennecke weist daraufhin, dass auf die Kündigung des zweiten Gleises gewartet wird (siehe auch das Schreiben der Wirtschaftsbehörde vom 04.11.2020).
- Verlegung Zufahrt Großmarkt: es gab eine Konzeptstudie, die Kosten wurden überprüft, nun ist es Angelegenheit des Wirtschaftsressorts und der Politik.
- Zu Schuppen 3 gibt es noch nichts zu berichten.
- Rewe öffnet voraussichtlich Mitte Mai 2021.
- Vollsortimenter: die Ausschreibung ist erfolgt und geprüft worden.
- Ampel Cuxhavener Straße: Die Bautätigkeit wurde begonnen. Fertigstellung ca. Mitte März 2021.
- Müll Waller Sand: es wurden weitere Mülleimer aufgestellt, 3 x wöchentlich Leerung. Zurzeit im Gespräch mit dem Backshop bezüglich eines Pfandsystems.

- Gedenkstele für Jutearbeiterinnen: Standort Hafenstraße/Freitrepppe, Anbringen direkt an der Brücke.
- Schwabensteinstraße: da die Beschilderung nicht auszureichen scheint, muss abgepollert werden. Der Vertreter der FDP berichtet darüber, dass sein Navi ihn stets in die Schwabensteinstraße leitet. Wie kann so etwas geändert werden? (Herr Brennecke)
- Hafenstraße 35/Kirchhoff: Abbruch und Ausschreibung im Mai/Juni.
- Toiletten im Sportpark: sind nicht ausreichend (Herr Brennecke)
- Graffitis auf Holzbänken etc. nehmen zu. Die Stadtmöblierung/Wände etc. werden immer wieder gereinigt, aber es nimmt überhand. Gereinigt wird zukünftig nur noch, wenn sie anstößige Aussagen beinhalten.
- Kommodore-Ziegenbein-Allee: ist zurzeit wegen der Aufstellung der Fahrradbügel gesperrt.
- Wendehammer Kommodore-Johnson-Boulevard: hier werden verstärkt Autos beschädigt und scheinbar auch Drogenhandel betrieben. Das Ordnungsamt soll darauf aufmerksam gemacht werden.

TOP 5: Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten

- **Antrag Bündnis 90/Die Grünen** zum Verkehrsleitsystem nordwestliche Überseestadt (Anlage 6): einstimmig beschlossen.
- **Antrag CDU** zur Wiederöffnung der Toilettenanlage am Waller Sand (Anlage 7): einstimmig beschlossen.
- **Der Bürgermeister bittet um Prüfung bei der Straßennamensvergabe**. Vorschlag: Hans Paasche. Der FA hat bereits mehrere lokale Namen lokaler Persönlichkeiten auf der Vergabeliste, wird den Namen Hans Paasche aber bei zukünftigen Vergaben bedenken.
- **Bürgerantrag Hafenstraße/Überseetor**: Der FA stimmt den Vorschlägen des ASV vom 18.01.2021 bei zwei Enthaltungen zu.
- **Übergangseinrichtung Herzogin-Cecilie-Allee**: Die FA-Sprecherin wird eine Antwort an das Sozialressort formulieren, dass die Einrichtung einer Übergangseinrichtung zwar begrüßt wird, aber Fragen zur Containerausstattung, Betreuungskonzept, Erfahrungswerte über das Zusammenleben von Wohnungslosen und Geflüchteten.

TOP 6: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

- Alisa Koch verabschiedet sich vom Fachausschuss, da sie nach Hamburg umzieht und deswegen ihr Mandat niederlegt. Für ihr Engagement wird ihr herzlich gedankt.
- Anordnung: Vollsperrung zwischen Zollpfad und Schellackstraße am 25.02.2021
- Anordnung: Vollsperrung zwischen Schwabensteinstraße und Hessensteinstraße 11.01.–22.01.21
- Anordnung: Hochbau Betonagearbeiten Konsul-Smidt-Straße – Beide Fahrrichtungen 18.01.-30.04.21
- Fällung von 1 Feldahorn mit einem Stammumfang 1,30, Hafenstraße 35 sowie Ausgleichpflanzung
- Kampfmittelräumung: Rückbau Keller Gebäude 7, Kelloggs ab 20.01., vorauss. 20 Tage
- Anordnung: Halteverbotsanzeige Cuxhavener Straße 22.02.-05.03.2021
- Amtliche Bekanntmachung: Entwidmung Erweiterungsfläche für Wendepplatz vor Einmündung in die Straße „Fabrikenufer“.

Vorsitz/Protokoll

Fachausschussprecherin

-Ulrike Pala-

-Brunhilde Wilhelm-

Nicht-öffentlich:

TOP 7: Beratung der im Amt eingegangenen Baugenehmigungsverfahren

- Cuxhavener Straße 19, Rückbau Lagerschuppen zur Kenntnisnahme: Kenntnisnahme.
- Eduard-Suling-Straße – Am Speicher XI 8, nachträgliche Genehmigung von 49 Stellplätzen und 3 Einhausungen. Kenntnisnahme.

Vorsitz/Protokoll

Fachausschusssprecherin

-Ulrike Pala-

-Brunhilde Wilhelm-